

## L 425, Ortsumgehung Harxheim

### 1. Lageplan



### 2. Historie

Bereits in den 1970er Jahren erfolgten Planungen für eine Ortsumfahrung der Gemeinde Harxheim zur Entlastung des Durchgangsverkehrs auf der L 425. Im Jahr 1979 wurde ein raumplanerisches Verfahren eingeleitet, das 1986 eingestellt wurde. Es sollte alternativ der Bau einer neuen Verbindungsstraße zwischen der L 425 und der B 9 untersucht werden. Eine Anfang der 1990er Jahre durchgeführte Verkehrsuntersuchung kam dann zum Ergebnis, dass eine solche Verbindung nicht zur gewünschten Verkehrsentslastung führen würde und empfahl die Wiederaufnahme der Planungen für eine Ortsumfahrung und die Durchführung eines erneuten raumplanerischen Verfahrens.

Im Jahr 2004 wurde im Rahmen einer Diplomarbeit eine Studie für eine Ortsumgehung Harxheim erstellt. Die Studie untersuchte Trassen, die westlich von Harxheim verlaufen. Im Ergebnis der Studie ist zu erwarten, dass mit erheblichen Konflikten mit naturschutzfachlich hochwertigen und teilweise geschützten Flächen zu rechnen wä-

re. Ein Korridor für eine östliche Trasse ist aufgrund der bestehenden Wohnbebauung nicht möglich.

### **3. Planungsstand**

Für das Vorhaben liegt eine Studie vor.

Die Kosten für die 2,8 km lange Westumgehung von Harxheim werden aktuell auf ca. 6,3 Mio. € geschätzt.

### **4. Ergebnisse der Bewertung durch den Landesbetrieb Mobilität**

#### MONETÄRE BEWERTUNG

Verkehrsökonomische Bewertung (Nutzen-Kosten-Verhältnis)	3,75
---	------

#### NICHT-MONETÄRE BEWERTUNG

Städtebau	Sehr große Vorteile
Raumordnung	Sehr große Vorteile
Ökologie/ Raumwiderstand	Gering